



Dezember 2016

## Presseinformation

### „Grimms Märchen – Die Bremer Stadtmusikanten“

Sonderpostwertzeichen-Serie „Für die  
Wohlfahrtspflege 2017“

Die Wohlfahrtsmarken mit einem zusätzlichen Centbetrag werden seit mehr als 60 Jahren zugunsten der Freien Wohlfahrtspflege herausgegeben. Empfänger der Pluserlöse ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. Die in ihr zusammengeschlossenen Organisationen helfen dort, wo staatliche Hilfe nicht ausreicht.

Im Jahr 2017 sind Motive aus der Geschichte „Die Bremer Stadtmusikanten“ Gegenstand der Sondermarkenserie „Grimms Märchen“. Die Geschichte beinhaltet eine Reihe sozialer Bezüge, und die märchenhaften Lehren, die aus ihr gezogen werden können, sind nicht ausschließlich an kleine Kinder gerichtet.

Das Märchen erzählt von vier Tieren, Hahn, Katze, Hund und Esel, die ihren Besitzern infolge ihres Alters nicht mehr nützlich sind und daher getötet werden sollen. Die Undankbarkeit der Besitzer führt hier aber nicht zu Elend und Verzweiflung, sondern die vier tierischen Protagonisten nehmen ihr Glück selbst in die Hand und wollen quasi zu Unternehmern werden. Ironischerweise haben sie sich hierfür eine

Herausgeber:

Deutscher Caritasverband e.V.  
Bereich Wohlfahrtsmarken

Redaktion: Claudia Fuchs (V.i.S.d.P.)  
Werthmannstraße 3A, 50935 Köln  
Telefon: 0221.9410050  
Telefax: 0221.9410079  
info@caritas-wohlfahrtsmarken.de  
www.caritas-wohlfahrtsmarken.de

Abdruck honorarfrei.  
Belegexemplar erbeten.



Tätigkeit als Stadtmusikanten in Bremen ausgesucht. Offenbar sind alle „Expeditionsteilnehmer“ von der Schönheit ihrer Stimmen uneingeschränkt überzeugt.

Mit viel Glück, etwas Mut und der Entschlossenheit der dem Tode Geweihten ergreifen sie dann aber unterwegs eine sich bietende Gelegenheit beim Schopfe. So finden sie nicht nur eine Bleibe für die Nacht und einen wohlgedeckten Tisch; sie verjagen auch noch eine berüchtigte Räuberbande aus ihrem Unterschlupf, eignen sich deren Haus und Reichtümer an und leben von Stund an gemeinsam im wohlverdienten Ruhestand, ohne ihre geniale Geschäftsidee je in die Tat umgesetzt zu haben.

Die Stadt Bremen wartet so noch immer auf ihre neuen Stadtmusikanten. Den verhinderten Stadtmusikern wurde allerdings vor dem Bremer Rathaus ein eindrucksvolles Denkmal errichtet.

Die neuen Wohlfahrtsmarken begleiten uns durch die Geschichte in eindrucksvollen und farbenfrohen Bildern bis hin zum glücklichen Ausgang des Abenteuers.

Text: Bundesministerium der Finanzen

Herausgeber:

Deutscher Caritasverband e.V.  
Bereich Wohlfahrtsmarken

Redaktion: Claudia Fuchs (V.i.S.d.P.)  
Werthmannstraße 3A, 50935 Köln  
Telefon: 0221.9410050  
Telefax: 0221.9410079  
info@caritas-wohlfahrtsmarken.de  
www.caritas-wohlfahrtsmarken.de

Abdruck honorarfrei.  
Belegexemplar erbeten.